

Nm. die Tragikomoedie wieder vorgenommen; am ersten Akt.-  
Abd. Türkenschanzpark; auch Kainzens.

7/5 Vm. allein spazieren Pötzleinsdorf. Sirocco.-

Mittag Steinrück da (und Mama).- Liesls Unlogik.-

Todten Gabriel (für die N. Fr. Pr.) und Familientag durchgesehn.-

Brahm zum Nachtmahl da.

8/5 Vm. Tennis.-

Mittag Mirjam; Nachm. kam Paul Marx (der mit Brahm hier gastirt) dann Steinrück, der findet, dass die Chancen für das neue Theater hier gut stehen, endlich Pringsheim.- Briefe dictirt.

Mit O. Wiednerth. - (Brahm) „Stützen“ Bassermann (unerhört).-

- Wir soupirten mit Brahm bei Meissl.

9/5 S. Mit O. zu Saltens; mit ihm, Trebitsch, Dr. Bie (Berlin) Cobenzl. Bie möchte den Roman jedenfalls haben und hofft das Honorar bis 10tausend treiben zu können.- Mir war nicht sehr wohl.-

Mittags Paul Marx da; komische Geschichte über Theodor Weil, (der heuer Direktor eines Märchenstücks in Chemnitz war ... „Ich brauche einen dritten Eiszack ...“ etc.) -

An der Tragik. gefeilt.-

Fred zum Nachtmahl.-

10/5 Vm. Tennis.-

Nm. an der Trgk. gefeilt.

Mit O. Wiednerth. Fulda „Heiml. König“.-

Mit Brahm, und Kainzens bei Sacher soupirt.

11/5 Vm. bei Auernheimer (Arenbergpark);- Panorama (Paris);-  
Minni Benedict und Mutter getroffen; über die gestrige Vorstellung  
u. a.

Mit Mama Nm. Dvorak Sextett.-

An der Trgk. gefeilt.-

Brahm kam; mit O., Liesl, ihm Türkenschanzpark genachtmahl.

12/5 S. Vm. zur Concordia Ehrenratsverhandlung Salten - Ludaßy.-  
Mit Lothar, Engel, Ganz etc. geplaudert.- Als Zeuge ausgesagt. Lud.  
hatte sich entfernt und den Ehrenrath incompetent erklärt.-

Nm. an der Trgk. gefeilt.-

Mit O. Oper Zauberflöte in der Loge Fraenkel mit Mutter und  
Töchtern (Eva Kobler und Grethe).-

Daheim ärgerliche Bosheit Liesls, die (in Erwirdung auf meine  
Mißbilligung ihres Geschwätzes über Fred etc. vor der Köchin) er-  
klärte ... „was hilfts wenn man was verheimlicht“ ... und von dem  
Gerücht eines Verh. zwischen mir und Grethe S. faselte, was zu